

Häufig haben Kameras oder andere technische Geräte der DDR bestimmte Qualitäts- oder Gütezeichen eingeprägt, auf Originalkartons befinden sich Abkürzungen und Zahlen, auf Gebrauchsanleitungen und Prospekten stehen Genehmigungsnummern. Welche Bedeutung haben diese Daten und welche Informationen kann ein Sammler daraus ableiten?









Hier der Versuch einer Hilfestellung, für weitere ergänzende Hinweise bin ich dankbar.

**1. Erklärung von Abkürzungen und Schlüsselnummern-Systemen der DDR**

<b>Abkürzung</b>	<b>Erklärung</b>
ASMW, DAMW	<u>Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung:</u> unterstand dem Ministerrat der DDR Aufgaben: Vorgaben und Kontrollen der Qualitätsentwicklung, der Qualitätssicherung, der Normung, des Messwesens, der Waren- und Materialprüfung. 1964-1973 Deutsches Amt für Messwesen und Warenprüfung (DAMW) 1973-1990 Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (ASMW)
B.-Nr.	<u>Betriebsnummer:</u> Betriebs-Identifikationsnummer bei der Vergabe der Gütezeichen, sie befindet sich in der Regel unterhalb des Gütezeichens. Beispiele: Altix V, Exportversion: Gütezeichen S, B.-Nr. 12/2036 Ercona: Gütezeichen 1, B.-Nr. 37/361/1004
ELN-Nr.	<u>Erzeugnis- und Leistungs-nomenklatur:</u> Für die Leitung der Planung der Materialwirtschaft wurden ähnliche Materialartikel (Erzeugnisse bestimmter Güte, Abmessung und Ausführung) zu Oberbegriffen nach den Positionen der ELN zusammengefasst.
EVP, VEP	<u>Einzelhandelsverkaufspreis:</u> Vom Staat festgelegter Preis für Waren und Dienstleistungen im Einzelhandel.
Genehmigungs- Nummer, Lizenz-Nummer für Drucksachen	<u>Drucksachen benötigten in der DDR immer eine Genehmigungs-Nr., später eine Lizenz-Nr., die beim Rat des Kreises beantragt werden musste.</u> Für jede neue Ausgabe eines bestimmten Druckerzeugnisses wurde eine neue Genehmigungsnummer vergeben. Die Nummer enthielt stets auch das Genehmigungs-jahr, damit kann der Sammler aus Druckschriften bestimmte zeitliche Einordnungen ableiten. Beispiele: Prospekt Carl Zeiss Jena Stereomikroskop SM XX: Ag 010/30 277/62 (1962) Prospekt Carl Zeiss Jena Mikrofotografische Einrichtung: Ag 29/132/70 (1970)
HSL-Nr.	<u>Handelsschlüssellistennummer:</u> Schlüsselnummernsystem für Produkte im Einzelhandel der DDR
M, MDN, DM	<u>Bezeichnungen der DDR-Währung:</u> DM „Deutsche Mark“: 1949-1964, MDN „Mark der Deutschen Notenbank“: 1964 und 1967, M „Mark“: 1968 -1990. Auch hier wird eine zeitliche Einordnung möglich.
TGL	<u>Technische Güte- und Lieferbedingungen:</u> DDR-Standard ähnlich der DIN. Die TGL galten in der DDR, im Gegensatz zur DIN in der Bundesrepublik, als Vorschrift und nicht als Empfehlung. Beispiel: TGL 3933 (1988): Prüfzeichen des ASMW
ZAK	<u>Zentraler Artikelkatalog der DDR:</u> In den „nur für den Dienstgebrauch“ bestimmten ZAK-Katalogen findet man nach Branchen geordnete DDR-Produkte mit Preisen, technischer Beschreibung, Gütezeichen und Schlüsselnummern. Beispiel: Katalog 138 56/57, Optisch-mechanische Geräte: Mikroskope, Ferngläser, Fernrohre, Entfernungsmesser

**2. Qualitäts- oder Gütezeichen und Überwachungszeichen der DDR**

Gütezeichen wurden in der DDR vom Deutschen Amt für Messwesen und Warenprüfung (DAMW), ab 1973 Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (ASMW) vergeben.

Gütezeichen	Bedeutung
	Gütezeichen „Q“ (höchstes Gütezeichen der DDR seit Anfang der 1960-er Jahre): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzeugnis hervorragender Güte, liegt über dem Durchschnitt des Weltmarktes</li> <li>• häufig auf hochwertigen Mikroskopen, Kameras, Objektiven etc. zu finden</li> </ul>
	Gütezeichen „Sonderqualität“ (Vorläufer des Gütezeichens „Q“ ): <ul style="list-style-type: none"> <li>• höchste Güteklasse bis zur Einführung des Gütezeichens „Q“ Anfang der 1960-er Jahre</li> <li>• manchmal auf Kameras zu finden, die für den Export bestimmt waren</li> </ul> <p><b>Anmerkung: das Gütezeichen „S“ wird oft fälschlich als Standardqualität“, also geringere Qualität angeben. Es war in Wirklichkeit aber das höchste Gütezeichen.</b></p>
	Gütezeichen „1“: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzeugnis entspricht dem Durchschnitt des Weltmarktes</li> <li>• häufig auf Kameras, Objektiven zu finden</li> </ul>
	Gütezeichen „2“: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffenheit des Erzeugnisses entspricht dem vorgesehenen Verwendungszweck, jedoch nicht dem Durchschnitt, gemessen am Höchststand</li> <li>• dieses Gütezeichen ist selten an Kameras zu finden</li> </ul>
Überwachungszeichen	Bedeutung
   	Überwachungszeichen des DAMW/ASMW für Grundstoffe, Halbfabrikate und Fertigerzeugnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkt entspricht allen Anforderungen des Standes der Technik, wurde aber nicht in ein Gütezeichen klassifiziert</li> <li>• es handelt sich nicht um ein Gütezeichen!</li> <li>• zu finden an Linealen, Messgeräten etc.</li> </ul>

### **3. weiterführende Literatur**

Technische Güte- und Lieferbedingungen, TGL 3933 (1988): Prüfzeichen des ASMW

Technische Güte- und Lieferbedingungen, TGL 29 512 (1978): Qualitätssicherung. Arbeit mit Gütezeichen

Beer, Benno; Linsbauer, Valentine; Lüder, Erich; Niese, Gerhard: Kleine Enzyklopädie Technik. VEB Bibliographisches Institut. Verlag Enzyklopädie, Leipzig 1965

#### Haftungsausschluss

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Hier erwähnte Marken- und Produktnamen dienen nur der Identifikation und sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber.

Das vorliegende Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet!

